



Pressenews

SEITE 1/2

Was bewegt die Pflege? Mitgliederbefragung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen startet im Mai

Anhaltender Fachkräftemangel, hohe Arbeitsbelastung und fehlender Nachwuchs: Gemeinsam mit dem Institut für Demoskopie Allensbach wird die Pflegekammer Nordrhein-Westfalen jetzt zum zweiten Mal in Folge ermitteln, wie es ganz konkret um die Pflege im bevölkerungsreichsten Bundesland bestellt ist. Dabei geht es nicht nur um ein bloßes Stimmungsbild, sondern auch um einen Zwischen-Abgleich der strategischen Ziele der Pflegekammer mit den Bedürfnissen der Pflege.

Düsseldorf, 28. April 2025 – „Um die Wünsche und Probleme der Pflegefachpersonen angehen zu können, müssen wir sie erst einmal kennen. Lösungsansätze zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit müssen an den Bedarfen der Pflegefachpersonen ausgerichtet sein“, erklärt Ilka Mildner, die als Vorstandsmitglied der Pflegekammer NRW das Ressort Mitgliederbefragung und Partizipation verantwortet. Am 5. Mai 2025 startet die Online-Umfrage, die auf viele Aspekte im Berufsalltag eingeht. So behandeln die Fragen unter anderem die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder die individuelle Belastung und nehmen auch z. B. das Thema Gewalt gegenüber Pflegenden in den Blick.

Die Angaben der Teilnehmenden bilden eine wichtige Grundlage für Gespräche und Verhandlungen mit der Politik sowie allen Akteuren im Gesundheitswesen – mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen in der Pflege nachhaltig zu verbessern. Alle vollständig angemeldeten Mitglieder der Pflegekammer NRW, die auch Abonnent*innen des Newsletters sind, haben die Möglichkeit, Teil der Stichprobe für die Mitgliederbefragung zu werden.

Im Jahr 2023 fand erstmals eine Mitgliederbefragung durch die Pflegekammer NRW statt. Hierbei wurden unter anderem Teilzeitkräfte dahingehend befragt, ob sie sich vollstellen könnten, ihre Stunden zu erhöhen und Vollzeit zu arbeiten. Dabei kam das überraschende Ergebnis, dass sich gerade die Teilzeitkräfte der „Generation Z“ vorstellen könnten, ihre Stundenzahl zu erhöhen. Ein spannender Fakt, der zu Diskussionen geführt hat. Für solche Ergebnisse ist die Mitgliederbefragung der Pflegekammer NRW äußerst wertvoll.

Gemeinsam mit der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz startete die Befragung aller Kammermitglieder nach wiederkehrenden und aktuellen Themen rund um die Pflege. Die Mitgliederbefragung läuft über einen



Zeitraum von vier Wochen. Die Ergebnisse werden voraussichtlich ab dem dritten Quartal 2025 nacheinander vorgestellt und veröffentlicht.

Pressekontakt

Leonie Podday

Telefon: 0211 822089-203

Mobil: 0162 1681 435

E-Mail: presse@pflegekammer-nrw.de

Pflegekammer Nordrhein-Westfalen

Mit der Errichtung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen wurde der Grundstein für die Selbstverwaltung aller in dem Bundesland tätigen Pflegefachpersonen gelegt. Nach zweijähriger Aufbauarbeit durch den vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen berufenen Errichtungsausschuss trat die gewählte Kammerversammlung mit insgesamt 60 Vertreterinnen und Vertretern am 16. Dezember 2022 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. In der Sitzung am 24. Februar 2023 wählten die Vertreterinnen und Vertreter Sandra Postel zur ersten Präsidentin und Jens Albrecht zum Vizepräsidenten der Pflegekammer NRW. Mit neun weiteren Vorstandsmitgliedern bilden sie das ehrenamtliche Führungsteam. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts setzt sich die Pflegekammer NRW für die beruflichen Angelegenheiten von Pflegefachpersonen ein und ist in entscheidenden Gremien und Landesausschüssen vertreten. Zu den elementaren Aufgaben der Pflegekammer NRW zählt neben der politischen Mitbestimmung auch die Festlegung von Berufsnormen im Rahmen einer Berufsordnung und einer beruflichen Fort- und Weiterbildungsordnung. Mit insgesamt mehr als 220.000 Pflegefachpersonen in Nordrhein-Westfalen ist die Pflegekammer NRW die mitgliederstärkste Heilberufskammer Deutschlands.